

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/73968/1575515/schecks-auf-dem-weg-zu-den-versicherten-mit-bild> abgerufen werden.



## Schecks auf dem Weg zu den Versicherten (mit Bild)

10.03.2010 - 13:20 Uhr, hkk Krankenkasse

Bremen (ots) - Krankenkasse hkk verschickt Prämienchecks an die Mitglieder / 12,5 Millionen Euro Ausschüttung / Preisunterschiede steigen auf 510 Euro / Sonderkündigungsrecht nutzen

Die Krankenkasse hkk hat heute mit dem Versand ihrer Prämienchecks an ihre Mitglieder begonnen. In den nächsten Tagen werden mehr als 220.000 Briefe an die Kunden in ganz Deutschland zugestellt. Mit dem Scheck erhalten die Mitglieder ihre Beitragsprämie für das Jahr 2009 in Höhe von 60 Euro. Mitglieder, die nur einen Teil des Jahres bei der hkk versichert waren, erhalten eine anteilige Prämie. Insgesamt summiert sich die Auszahlung auf 12,5 Mio. Euro.

"Wir sind stolz, derzeit als einzige Krankenkasse in Deutschland eine Auszahlung für zwei volle Jahre nacheinander ausschütten zu können", erklärte Michael Lempe, der Vorstand der hkk, zum Auftakt des Scheckversands. Denn für das Jahr 2010 garantiert die Kasse ihren Mitgliedern erneut den vollständigen Verzicht auf Zusatzbeiträge und schüttet stattdessen im März 2011 weitere 60 Euro aus.

Preiswettbewerb beginnt erst noch: Unterschiede von bis zu 510 Euro

Bisher haben acht Krankenkassen mit mehr als 10 Millionen Versicherten Zusatzbeiträge von bis zu 37,50 Euro im Monat angekündigt. Damit erhöht sich der Preisunterschied zwischen den teuersten Kassen und der hkk auf bis zu 510 Euro im Jahr. "Im weiteren Jahresverlauf werden noch viele weitere Krankenkassen Zusatzbeiträge erheben, da der Gesundheitsfonds um vier Milliarden Euro unterfinanziert ist," erklärte hkk-Vorstand Michael Lempe. "Danach werden sich diese Preisunterschiede verfestigen. Ein hkk-Mitglied wird also auch im Jahr 2011 beachtliche Summen sparen können."

Dabei, so Lempe, profitierten die Mitglieder von Kostenvorteilen, die sich die hkk über Jahre erarbeitet habe und die daher von den Wettbewerbern nur schwer kopierbar seien. Dazu zählten schlanke Verwaltungsstrukturen, ein schuldenfreier Haushalt mit entsprechenden Rücklagen sowie vollständig aufgebaute Pensionsrückstellungen. Darüber hinaus habe das Unternehmen ein effektives Leistungsmanagement aufgebaut, wodurch sich die Kosten senken und die Behandlungsergebnisse verbessern ließen. Auch der Scheckversand erfolge nur ein Mal pro Jahr, da dies die Druck- und Portokosten minimiere. Weil die Beiträge der meisten Mitglieder über deren Arbeitgeber an die Kassen abgeführt werden, verfügten die Krankenkassen nur bei wenigen Kunden über deren Kontoverbindungen. Aus diesem Grund sei eine Banküberweisung nicht wirtschaftlich durchführbar.

Sonderkündigungsrecht nutzen

Wer seiner Krankenkasse kündigen will, weil sie Zusatzbeiträge erhebt, kann eine Sonderkündigung aussprechen. Hierzu muss das Kündigungsschreiben spätestens an dem Tag bei der Krankenkasse eingegangen sein, an dem der Zusatzbeitrag erstmals zu zahlen ist. Dieses Datum wird im entsprechenden Informationsschreiben der Krankenkasse auch als "Fälligkeit" bezeichnet. Die Mitgliedschaft kann allerdings erst zum Ende des übernächsten Monats gekündigt werden, wobei die Zusatzbeiträge für diesen Zeitraum nicht gezahlt werden müssen.

Pressefotos zum Download

Pressefotos der hkk und das Motiv "hkk-Vorstand Michael Lempe beim Scheckversand im Briefzentrum der Deutschen Post AG" können heruntergeladen werden unter [www.hkk.de/pressefotos](http://www.hkk.de/pressefotos)

Über die hkk: Die hkk ist bundesweit geöffnet und mit mehr als 310.000 Versicherten, 2000 Servicepunkten und 25 Geschäftsstellen eine der 50 größten Krankenkassen Deutschlands. Im Nordwesten ist sie die größte Krankenkasse. Das Dienstleistungsunternehmen erreichte 2010 mit innovativen Angeboten, besonderen Extraleistungen und umfassender Beratung hohe Kundenzufriedenheitswerte mit 1,77 beim M+M Versichertenbarometer und der Zertifizierung "gut" beim TÜV nord. Als erste bundesweite Krankenkasse schüttet die hkk für 2009 und 2010 eine garantierte Beitragsprämie von jeweils 60 Euro an ihre Mitglieder aus. Diesen Beitragsvorteil können die Mitglieder durch die Zuwahl von Tarifen und Boni weiter erhöhen. Private Zusatzversicherungen des LVM ergänzen den Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen. Mit rund 600 Mitarbeitern und besonders niedrigen Verwaltungskosten betreut die hkk ein Haushaltsvolumen von ca. 690 Mio. Euro. Die hkk gehört zum Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek).

Pressekontakt:

hkk Erste Gesundheit, Martinistr. 26, 28195 Bremen  
Holm Ay, Pressesprecher, Tel. (0421) 3655-1000, mobil (0178) 3655-464  
Simone Richter, stellvertr. Pressesprecherin, Tel. (0421) 3655-1001  
E-Mail: [presse@hkk.de](mailto:presse@hkk.de) ; [www.hkk.de](http://www.hkk.de)

Originaltext:

hkk Krankenkasse

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/73968/hkk-krankenkasse>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_73968.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_73968.rss2)